



# Gemeinde Hollenbach



## BÜRGER - INFO

Jahrgang 2015

Nummer 6

Hollenbach, November 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die nachstehenden Informationen und Bekanntgaben darf ich Sie um die nötige Aufmerksamkeit und Beachtung bitten.

### Wasserzählerablesung in Hollenbach, Schönbach, Motzenhofen und Mainbach

Mit dieser Bürger-Info-Ausgabe werden in Hollenbach, Schönbach, Motzenhofen und Mainbach wieder die alljährlichen Wasserzähler-Ableseblätter verteilt. Wie gewohnt werden Sie gebeten, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen.

An der bewährten Vorgehensweise der Selbstablesung hat sich prinzipiell nichts geändert, jedoch haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Wasserzählerstand **online** zu übermitteln – nutzen Sie dieses Serviceangebot! Dazu besuchen Sie einfach die Homepage der Gemeinde Hollenbach ([www.gemeinde-hollenbach.de](http://www.gemeinde-hollenbach.de)). Klicken Sie anschließend auf der **Startseite** den Navigationspunkt „**WASSERZÄHLER ONLINE**“ an. Dieser Button ist von Freitag, 13. November bis Sonntag, 20. Dezember freigeschaltet und führt Sie sicher und bequem zur Wasserzählerstandserfassung. Sie erhalten bei erfolgreicher Übermittlung automatisch eine Bestätigungs-Mail.

Natürlich können Sie den festgestellten Zählerstand auch wie bisher in das Wasserzähler-Ableseblatt eintragen und dieses an die Gemeindeverwaltung zurücksenden bzw. dort abgeben oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Auch eine Übermittlung per Telefax (9996-40) oder E-Mail ([mika@gemeinde-hollenbach.de](mailto:mika@gemeinde-hollenbach.de)) ist weiterhin möglich. Um Mehrfachmeldungen zu vermeiden, bitten wir allerdings, nur von **einer** Form der Übermittlung Gebrauch zu machen. Wie immer erfolgt die Verteilung der Ableseblätter in den Gemeindeteilen Hollenbach, Schönbach, Motzenhofen und Mainbach.

Für das Ablesen der Wasserzähler in Igenhausen ist bekanntlicherweise der Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe zuständig.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 9996-14 zur Verfügung.

**Gebühren- und Steuerpflichtige, welche der Gemeinde keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir den Zahlungstermin 15. November 2015 nicht zu versäumen.**

### Meldung Viehbestand zur Ermittlung der Großvieheinheiten

Von den landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung werden als Berechnungsgrundlage für die abziehbaren Großvieheinheiten bei der Verbrauchsgebührenabrechnung wie immer die genauen Tierzahlen benötigt. Aus diesem Grunde ergeht die Bitte an alle **Landwirte mit Viehhaltung**, uns bis spätestens **20. Dezember 2015** ihren Viehbestand mitzuteilen. Einen entsprechenden Meldevordruck erhalten alle betreffenden Landwirte mit dem Wasserzähler-Ableseblatt. Bitte den **Meldevordruck in jedem Falle ausfüllen** und an die Gemeindeverwaltung zurückleiten, also auch dann wenn sich gegenüber dem Vorjahr kaum oder keine Viehbestandsänderungen ergeben haben. Damit wollen wir eine Aktualisierung unseres Datenbestandes vornehmen. Maßgebend ist die heuer durchschnittlich gehaltene Viehzahl.

Die Gemeinde Hollenbach behält sich stichprobenartige Überprüfungen der Tierbestände vor.

## **Problemmüllsammlung aus Privathaushalten im Dezember 2015**

Die Problemmüllsammlung durch den Landkreis Aichach-Friedberg ist wieder angelaufen. Sammeltermin für unsere Gemeinde ist am

**Freitag, 04. Dezember von 10:30 – 11:30 Uhr**  
**am Sportplatz, Raiffeisenstraße 4 in Hollenbach**

### **Ein kleiner Auszug von Problemabfällen:**

Abflussreiniger, Autobatterien, Autolacke, Backofen- und Grillreiniger, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Imprägniermittel, Insektensprays, flüssige Klebstoffe, Lösungsmittel, Medikamente, Nitroverdünnung, Ölfilter, Sanitärreiniger, Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmittel, WC-Reiniger.

### **Bitte bei Anlieferung beachten:**

- nur haushaltsübliche Mengen
- möglichst in Originalverpackung oder bringen Sie die entsprechende Beschriftung mit
- keinesfalls verschiedene Stoffe vermischen
- Transportbehälter (z.B. Kartons, Kisten etc.) müssen wieder mitgenommen werden und ordnungsgemäß entsorgt werden

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass **Dispersionsfarbe nicht bei der Problemmüllsammlung** abgegeben werden kann. **Ausgetrocknet** darf diese in die **Restmülltonne** und im **flüssigen Zustand** kann die Wandfarbe bei der Firma Trinkl, Kustos-Trinkl-Str. 1 in Friedberg gegen Kosten abgegeben werden.

### **Was nicht angenommen wird:**

Altreifen, Fahrradreifen, Altöl, asbesthaltige Abfälle, Wertstoffe, Gebinde mit ausgehärteten Farb- und Lackresten, völlig leere Behältnisse Metall/Kunststoff, rest- und ölverschmutzte Kunststoffbehältnisse, Kosmetika/Körperpflegemittel, Dispersionsfarbe, Glühbirnen/Linestraröhren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, leere Spraydosen.

Haben Sie noch Fragen, dann rufen Sie die Abfallberatung unter der Tel.-Nr. 08251/86167-0 an.

## **Herbst-Öffnungszeiten Bauschuttrecyclinganlage/Grüngutsammelstelle Hirschbach**

Bis zur witterungsbedingten Schließung ist die Bauschuttrecyclinganlage in Hirschbach noch an folgenden Tagen geöffnet:

<i>Donnerstag,</i>	<i>12. November 2015</i>	<i>15.00 bis 17.00 Uhr</i>
<i>Donnerstag,</i>	<i>26. November 2015</i>	<i>15.00 bis 17.00 Uhr</i>
<i>Samstag,</i>	<i>05. Dezember 2015</i>	<i>10.00 bis 12.00 Uhr</i>

## **Altkleidersammlung durch den Schützenverein Gemütlichkeit Hollenbach** **Altpapiersammlung durch den TSV Hollenbach**

Am **05. Dezember 2015** führt der TSV Hollenbach **ab 9:00 Uhr** in den Ortsteilen Hollenbach, Motzenhofen und Schönbach eine Altpapiersammlung und zur gleichen Zeit der Schützenverein Hollenbach eine Altkleidersammlung durch. Die Erlöse kommen der Jugendarbeit zu Gute.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung vorstehender Punkte verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

**Xaver Ziegler**  
**1. Bürgermeister**

## **Einfache Dorferneuerung in Mainbach startet**

Die Dorferneuerung in Hollenbach geht in die nächste Runde. Nachdem die Baumaßnahmen in Igenhausen abgeschlossen sind und abgenommen wurden, startet mit Mainbach der nächste Ortsteil in das Verfahren. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung das Büro Moser-Knoll aus Nördlingen beauftragt, die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu begleiten. In der Vorbereitungsphase wurde ein umfangreicher Maßnahmenkatalog erarbeitet, aus welchem für Mainbach schwerpunktmäßig eine Aufwertung des Bereiches um das Feuerwehrhaus, eine Gestaltung des Platzes um die Kirche und Maßnahmen im Bereich der Staatsstraße vorgesehen waren. An diese Vorplanung knüpft die Umsetzung jetzt an.

In einem ersten Schritt werden die damaligen Ideen aber nochmals überprüft, inwiefern diese noch notwendig und von den Bürgern gewünscht sind. Die Planung soll daher den Bürgern bei einer eigens dazu einberufenen **Informationsveranstaltung am 02. Dezember 2015 um 19:00 Uhr im Gasthaus Koller in Mainbach** zusammen mit dem Planungsbüro vorgestellt und diskutiert werden. Neben der bestehenden Vorplanung sind natürlich auch neue Anregungen und Ideen jederzeit willkommen. Der Gemeinderat wünscht sich in Mainbach einen lebendigen Prozess unter Beteiligung vieler Bürger. Die bisherige Vorplanung kann bei der Gemeindeverwaltung jederzeit eingesehen werden. Zu der Ortsteilversammlung sind alle Mainbacher Bürger herzlich eingeladen.